
Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 02 – Dezember 2017

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, Vereinsmitglieder und Förderer des Lehrbergwerks Grube Roter Bär.

Mit der Umstellung auf den E-Mail Verteiler erhalten Sie den „2. Revierbericht“.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und Hinweise. Vermutlich bilden wir noch ein gesondertes Redaktionsteam mit der Emailadresse redaktion@lehrbergwerk.de.

Lehrbergwerk / Besucherverkehr

Mit dem Herbst haben wir in den meisten Gruben den Besucherverkehr eingestellt, so wie es der Hauptbetriebsplan fordert. Wie jedes Jahr üblich werden nur Sonderfahrten und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

Zum Ende der Saison waren nochmals viele Besucher an den Samstagen an den Gruben. Den Abschluss bildete der Montanverein aus Straßberg.

Lehrbergwerk / Forschungsbereiche

Als Schwerpunkt im Infobrief sollen künftig kurz die Arbeitseinsätze an den Samstagen im Berichtszeitraum dargestellt werden. Hier ist die Redaktion natürlich sehr auf die Mitarbeit aller Aktiven angewiesen. Aktuell liegen folgende Berichte vor:

Samstag 18.11.2017

Es erfolgte die weitere Aufwältigung des historischen Gesenkes im St. Jürgen Stollen am Kreuzungspunkt Querschlag zum Mundloch am Jacobsglückler Gang und das Einbringen der Fördermassen als Versatz in der Bruchglocke im Querschlag sowie Laubentfernung auf dem Zechenplatz und aus der Bärener Saige. Die Belegung betrug 7 AG Mitglieder.

Samstag 25.11.2017

Die weitere Aufwältigung des historischen Gesenkes im St. Jürgen Stollen wurde wiederum fortgesetzt. Die Teufe betrug rund 8 m. Weiterhin wurde Versatz im Beriberger Tagesstollen im Bereich Claus-Friedrich gesichert. Die Figurengruppe vom Bärener Mundloch wurden für den Winter eingelagert.

Die Bergwacht führte am Wochenende eine Rettungsprüfung am Absinken 1 im Wennsglückt durch. Bei der Gelegenheit wurden gleich die letzten verrotteten

500 € Geldscheine vom Film Harter Brocken III (Sendetermin 25.12.2017 -ARD 20:15) geborgen.

Die Belegung betrug 6 AG Mitglieder.

Samstag 02.12.2017

Die Aufwältigung des historischen Gesenkes im St. Jürgen Stollen wurde fortgesetzt bis 12 m Teufe. Der Schacht wird flacher und enger.



Situation der Schachtaufwältigung bei 12 m u Sohle St. Jürgen Stollen

Im Absinken 3/4 und auf dem Grünen Hirsch bis zum Kopf Absinken 5 auf dem Wennsglückter Gang wurde das Druckluftrohr befestigt.

Das Lehrbergwerk erhielt einen Besuch des Straßberger Montanvereins. Die befreundete Gruppe konnte intensive Befahrungen machen. Für das Mittagessen hatte Schlachter Schulze eine deftige Gulaschsuppe vorbereitet und mit Glühwein konnten sich alle aufwärmen.

Die Belegung betrug 9 AG Mitglieder.

Samstag 09.12.2017



Holztransport

Die Aufwältigung des historischen Gesenkes im St. Jürgen Stollen wurde fortgesetzt bis 14 m Teufe. Der

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 02 – Dezember 2017

Schacht weitet sich nunmehr über der nächsten Sohle im Gangverlauf auf, das heißt hier erfolgte ein kleiner Abbau auf Silbererze. Entsprechend mehr Versatz muss nunmehr bis zum Erreichen der nächsten Sohle gefördert werden. Die Abgänge in östl. wie auch in westl. Richtung können aber erahnt werden.

Weiterhin wurden begünstigt durch den Schnee Bäume für Brennholz transportiert und am Nachmittag noch zugeschnitten. Weiterhin erfolgte Stahlbau für die Aufwältigungsarbeiten im St. Jürgen. Mit den bereits geförderten Versatzmassen konnte in der Bruchglocke der Stahlausbau soweit eingeschüttet werden, dass nun langfristige Sicherheit besteht.

Die Belegung betrug 7 AG Mitglieder.



Förderung im Gesenk und in der Strecke



Versatzarbeiten in der Bruchglocke mit letztem Zugang zur neuen Strecke

Stollen Prinz Max

Im November wurde der Bereich des alten Tageschachtes weiter gestaltet und mit dem Bau eines Abschlussschachtes mit Schachtringen begonnen.



Sonstige Stollen des Lehrbergwerkes

Die durch den Verein ebenso geöffneten / gesicherten Stollen Andreasbergsglück, Verlegte Silberburg, Annen Stollen wurden lediglich kontrolliert.

AG Heimatgeschichte

Jochen Klähn arbeitet weiter an der grafischen Aufarbeitung zur Veröffentlichung der Funktionsgebäude und zur Gegenüberstellung von Fotos historischer Gebäude aus dem Tetzner Archiv und aktuellen Aufnahmen.

Der Rahmen der Veröffentlichungen muss noch geklärt werden.

AG Traditionspflege

Der **Knappenverein Bad Grund/Harz und Umgebung** lädt zum **Bergdankfest am 3. Februar 2018** ein. Für das im Anschluss stattfindende Tscherperfrühstück wird ein Beitrag von EUR 7,00 erhoben. Anmeldung ist erforderlich bis 10. Januar 2018.

Die VBN lädt für 2018 zum **11. Niedersächsischen Landestscherper in Goslar** ein. Das Landestscherper findet unter dem Motto „ohne Gestern – kein Morgen“ am **26. Mai 2018** in Goslar statt. Festredner ist Herr **Siegmar Gabriel (MdB)**. Wie im Jahr 2017 auch beabsichtigen wir eine Teilnahme mit einer Fahnenabordnung (min. 3 Personen). Für das Tscherper selbst wird pro Person ein Kostenbeitrag von EUR 15,00 erhoben. Meldeschluss mit erforderlicher Entrichtung des Kostenbeitrags ist der 10. März 2018. Die Entrichtung des Beitrags sollte zentral, als über AG Tradition, erfolgen. Bei Teilnahme bitte eine verbindliche Zusage an AG-Tradition@Lehrbergwerk.de bis 1. März 2018. Weitere organisatorische Einzelheiten dann für die Teilnehmer im Nachgang zur Zusage.

Eine herzliche Bitte zur Beachtung:

Die zur Traditionspflege bisher noch organisierten Veranstaltungen der unter der VBN organisierten Vereine leben von der Teilnahme. Durch die Altersstrukturen und die damit verbundenen finanziellen Möglichkeiten der Traditionsvereine wird eine Finanzierung immer schwieriger. Daher sind verbindliche Teilnahmezusagen und die Entrichtung des jeweiligen Kostenbeitrags im Voraus, z. B. für das Tscherperfrühstück, zu festgelegten Terminen immer wichtiger.

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 02 – Dezember 2017

Bei Fragen, Teilnahmezusagen, Anregungen o. ä. bitte wenden an: Matthias Dahms, Celle (**AG-Tradition@lehrbergwerk.de**).

Weitere Veranstaltungen über E-Mail Verteiler bzw. Veranstaltungskalender auf der Homepage ist in Vorbereitung.

Förderverein „Gewerkschaft Grube Roter Bär“

Am Freitag, dem 01. September 2017 hatte der Förderverein seine diesjährige Jahreshauptversammlung in den Vereinsräumen in der alten Post. Unter der Leitung des Repräsentanten Dr. Uwe Licht-Klagge stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Daneben wurden als besondere Schwerpunkte die Modernisierung der Satzung und die zukünftige strategische Ausrichtung diskutiert.

In Hinblick auf die strategische Ausrichtung konnte deutlich gemacht werden, dass der Förderverein schon zu seiner Gründung nicht nur auf das Lehrbergwerk fixiert war. Entsprechend finden wir in der Satzung Passagen zur Unterstützung des Lehrbergwerkes und der Grube Samson. Auf dieser Basis sollen für die Zukunft Möglichkeiten einer engeren Kooperation mit den Betreibern der Grube Samson ausgelotet werden.

Finanziell steht der Förderverein aktuell gut da; es wurden im letzten Jahr nur geringe Mittel abgefordert. Der Kassenbestand betrug zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 5.287 €. Als besondere Fördermaßnahme des vergangenen Jahres sind 250,- €, für die 2016 durchgeführte große Bergungsübung in der Grube Wennsgrücht hervorzuheben.

Neben diesen Diskussionen stand eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Neuer Repräsentant (1. Vorsitzender) ist Herr Armin Asselmeyer, die Position des Zehntners (Kassenwart) bleibt bei Jörn Struwe, Dr. Wilfried Ließmann wird zukünftig die Aufgaben des 2. Vorsitzenden übernehmen und Dr. Uwe Licht-Klagge wechselt auf die Position des Bergschreibers (Schriftführers).

Der neue Vorsitzende Armin Asselmeyer ist in St. Andreasberg aufgewachsen und ist als Göttinger Geschäftsmann in Südniedersachsen gut vernetzt. Er ist interessiert daran, die bergbauhistorischen Aktivitäten in St. Andreasberg durch die Anwerbung weiterer Förderer und Sponsoren voranzubringen. Wir erhoffen uns mit der geänderten personellen Zusammensetzung des

Vorstandes eine verbesserte Verzahnung in den Ort zu erreichen und neue Netzwerke zu knüpfen.

Aus der Mitgliederversammlung erhält der neu gewählte Vorstand den Auftrag, einen Entwurf für eine zeitgemäße Satzung zu erarbeiten, die angelaufene Diskussion über den Namen des Fördervereins fortzusetzen und die Möglichkeiten einer verstärkten Kooperation mit den Betreibern der Grube Samson auszuloten.

Aktuelle TERMINE

- 03. Februar 2018, Samstag **Bergdankfest Knappenverein Bad Grund/Harz** - Für das im Anschluss stattfindende Tscherperfrühstück wird ein Beitrag von EUR 7,00 erhoben. Anmeldung ist erforderlich bis 10. Januar 2018.
- 10. Februar 2018, Samstag **Bergdankfest 2018 des Knappenvereins Goslar** - Treffen ab 9:30 Uhr auf dem Frankenberg Plan, 10:00 Uhr: Bergdankgottesdienst, 10:50 Uhr: Aufstellung zur Bergparade auf dem Frankenberg Plan, ab 11:15 Uhr: Festzug durch die Stadt zum "Lindenhof". 12:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr Tscherperfrühstück mit Programm.
- 10. Februar 2018, Samstag **Jahreshauptversammlung des St. Andreasberger Verein für Geschichte & Altertumskunde e.V.**, 18 Uhr, ehemalige Post St. Andreasberg
- 11. Februar 2018, Sonntag **Bergdankfest in der Martini Kirche Sankt Andreasberg** - 10 Uhr mit anschließendem Tschärperessen im Gemeindehaus
- 13.- 15. April 2018 **„Faszinierende Gesteinswelt“ Petrografischer Grundkurs mit Übungen zur Gesteinsbestimmung** - Wochenendkurs mit Exkursion Freitag ab 14 Uhr – Sonntag um 17 Uhr / Vereinshaus „Alte Post“ in Sankt Andreasberg
- 26. Mai 2018 **11. Niedersächsischen Landestscherper in Goslar** - Meldeschluss mit erforderlicher Entrichtung des Kostenbeitrags ist der 10. März 2018.

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zu den Bildungsveranstaltungen: Dr. Wilfried Ließmann, Rosdorfer Weg 33a, 37073 Göttingen, E-Mail: **wilfried.liessmann@tu-clausthal.de**

Bei Fragen, Teilnahmezusagen, Anregungen zu den Traditionsveranstaltungen (insbesondere verbindliche Anmeldungen) bitte wenden an: Matthias Dahms, Celle (**AG-Tradition@lehrbergwerk.de**).